

Verein „KellergassenführerInnen im Weinviertel“  
2120 Hollabrunn, Bahnstraße 12, Tel.: 02952/35 22 3  
Obmann Dr. Joachim Maly  
ZVR-Zahl: 004657033, IBAN AT77 4300 0305 5506 0000 Volksbank Wien

**51. Weiterbildungsseminar für  
Weinviertler KellergassenführerInnen**

**„Auf Besuch beim Nachbarn“**  
Ganztagesexkursion nach Feldsberg (Valtice) in Südmähren

**Samstag, 31. August 2019**

Südmähren war über Jahrhunderte sehr mit dem nördlichen Niederösterreich verbunden, es fand ein reger Grenzverkehr und Gedankenaustausch statt. Durch die Errichtung des Eisernen Vorhangs wurde diese Beziehung jäh unterbrochen. Vor 30 Jahren war dieser Vorhang Geschichte, doch die Beziehungen der beiden Länder kommen nur sehr langsam voran.

Die tschechische Grenzregion hat jedoch sehr viel zu bieten, auch die Weinwirtschaft hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Diese für viele unbekannte Vielfalt wollen wir im Rahmen unserer Veranstaltung zeigen.

Da in Tschechien für Autofahrer eine 0,0 Promille-Grenze gilt, werden wir von Poysdorf aus mit einem Bus nach Feldsberg gebracht (ca. 15 km).

**Programm:**

**9:45 Uhr: Abfahrt von Poysdorf** – Parkplatz Weinmarkt/hinter Kolpinghaus - mit Bus nach Feldsberg

**10:15 Uhr: Kellerbesichtigung – Chateau Valtice** (ehem. Liechtenstein-Kreuzkeller)

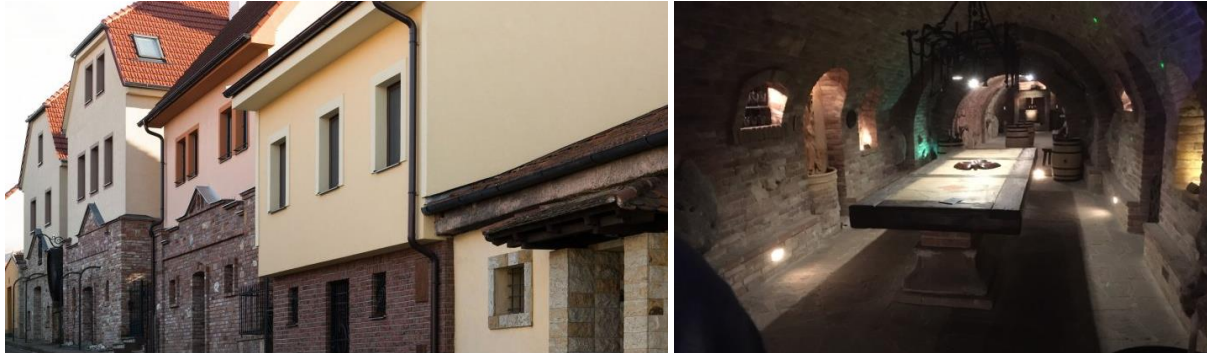


©CHÂTEAU VALTICE - Vinné sklepy Valtice, a. s.

Verkostung von 5 Weinen unter dem Kellerkreuz, anschließend Besichtigung der Kellieranlage. Von dieser Kellerei werden 600 ha Weingärten bewirtschaftet.

**12:00 Uhr: Mittagessen** Restaurant Valtice 1100 in Feldsberg

**13:30 Uhr: Spaziergang in die berühmte Kellergasse „Josefska“ und Besuch des „schönsten“ Kellers in Valtice** mit 3 Verkostungen, begleitet durch Jara Malek.



©Wolfgang Paar

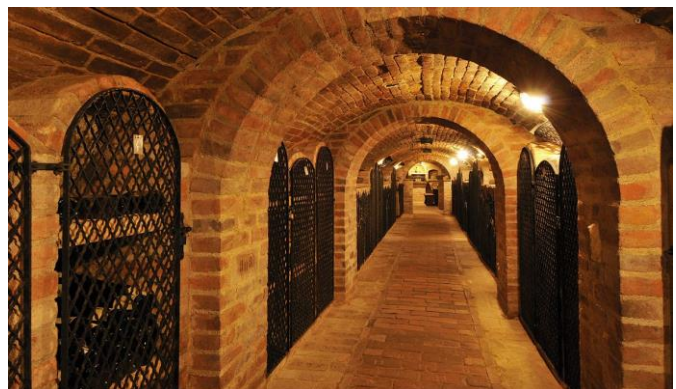
Diese Kellergasse liegt unmittelbar neben dem Zentrum von Feldsberg und unterscheidet sich wesentlich von den Kellergassen im Weinviertel. Die Mehrzahl der Keller verfügt über ein bewohntes Stöckl, die Fassaden sind durchgehend alle sehr behübscht und auch viele Kellerröhren sind – dem sehr starken Tourismus geschuldet – sehr „romantisch“ gestaltet. Der zur Besichtigung geplante und erst vor kurzem erweiterte Keller ist ein Beispiel dafür, wie weit hier eine Nachnutzung umgesetzt wird, die sicherlich zu Diskussionen anregen wird.

**15:00 Uhr: Besichtigung des Schlosses Feldsberg** mit deutscher Führung. Das ehemalige Schloss der Liechtensteiner (bis 1945) wurde im Barockstil erbaut, die Erweiterungen im hochbarocken Stil wurden von Johann Bernhard Fischer von Erlach geplant.



©Wikipedia

**17:00 Uhr: Spaziergang zum Keller „Podzemi“** (Kaltes Buffet und Weinverkostung). Der Besitzer des Kellers hat hier ähnlich Friedl Umschaid viele Keller verbunden, wo er neben der Gästebewirtung auch Weinliebhabern versperrbare Boxen für die Aufbewahrung ihrer Schätze anbietet.



©valticke pozemi

**19:00 Uhr: Rückfahrt nach Poysdorf**

